

22 Karlsruhe i Baden 18. 2. 1902.

Lehr geehrter Herr Colleg!

Aufwiesend an unsere unwillig äusser-  
andringend Lehr. der Thela, unwillig fr. Rebb.  
Dr. Auerbach i die jst inna sel gestalt  
wir Frau folgend mitgütilan.

Es ist nicht vorhanden, dass ich die Thela  
Frau Dr. Auerbach selbst. Vorüblich  
prüfen will ich, dass jeder Teil der  
ausgeschlossen ist, da die Aufstellung eines  
27, von Ihnen der Auerbachschen Man-  
nied abgeschlossen ist. In diesen Fällen  
wird für befristet, falls ich befristet werde,  
die Thela zu berücksichtigen. Ich will aber  
mit Frau, um mit demselben sie leben,  
mit Ihnen auch mich ein rechtlich  
Ankann, mir wollen euch zusammen-  
gehen, über sie, in demselben befr.  
die beiden Personen können befr., ab mich  
mit niemandem oder mit niemandem  
sich finden, wir beide können in koordinierter



Halbtag 1871 1872 1873 1874 1875, und  
wird dann zum fünften Teil mit  
viertel 1876 bis 1877 1878 1879 1880,  
Teilen Sie mir baldigst Ihre Ansicht  
mit, insbesondere mir für eine  
Praxisung des Druckes,  
mit besten Grüssen Ihr ergebener  
Ergenoter

Rabbiner Dr. M. L. Baraberg

Hewerstrasse 22